

Hotel Film Award: Die 20 Nominierten

Der Swiss Hotel Film Award 2013 geht in die nächste Runde: Von 63 eingereichten Filmkonzepten hat die Jury 20 Favoriten ausgewählt. Damit ist der Startschuss für die Dreharbeiten gefallen. Als Drehort stehen 90 Mitgliederhotels von hotelleriesuisse zur Verfügung.



Mohan Mani, Jury-Pr

Bereits zum dritten Mal werden beim einzigen Kurzfilm-Wettbewerb der Schweizer Hotellerie unvergessliche Geschichten aus der vielfältigen und schillernden Welt der Hotellerie geschrieben. Der Swiss Hotel Film Award steht in diesem Jahr unter einem Motto: «You are welcome!» – ein emotional diskutiertes Thema in der Schweizer Hotelbranche.

Erneut ist der Wettbewerb auf reges Interesse gestossen: 63 Konzept-Ideen wurden eingereicht und über 90 Mitgliederhotels von hotelleriesuisse haben sich als Drehort beworben. Am Montag gab die Jury bekannt, welche zwanzig Filmkonzepte sie am meisten überzeugten und nun für die Endrunde nominiert sind:

«Du bruit sur demande», Vivien Monod (Clarens); «A Day's Work», Remo Pini (Dübendorf); «Der Haken», Cosima Frei (Zürich); «Das Zimmer 69», Natascha Beller (Zürich); «Coming Closer», Florian Steiner (Zürich); «Pianobar», Giordano Rush (Castagnola); «Granada im Schweizerhof», Leo Wundergut und Marc Schippert (Zürich); «Der Jahrestag», Carolyn Pini (Dübendorf); «Bienvenue!», Julien Wey (Genève); «Der Ring», Dante Fleming (Horgen); «Hotel Harmony», Raphael Willi (Baar); «Tu t'es vu, quand j'ai bu!», Amir Shakeri (Genève); «Flitterwochen», Heike Metz (Wien); «Welcome in Reality», Renato Sutter (Steffisburg); «Le Geste», Sabine Bally (Conches); «UFO», Claudio Lüscher (Untersiggenthal); «Jack Wilson», Michael Philipp (Bern); «Unexpected Service», Martin Ganter (Basel); «Queen for a day», Eric Ritter (Zürich); «And so, farewell», Alexander Traitler (Zürich).

Für jeden Geschmack etwas dabei

Die Jury zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der eingereichten Projekte. «Von Action, über Love-Story bis zum Musical-Film; wir dürfen uns einmal mehr auf spannende Projekte freuen», sagte Jury-Präsident und Filmredaktor Mohan Mani. «Die Herausforderung wird vor allem darin liegen, die teils umfangreichen Geschichten in nur fünf Minuten mit Einbindung des Mottos «You are welcome!» umzusetzen». Die zahlreich eingereichten Filme aus der Westschweiz sprechen für den nationalen Charakter des Swiss Hotel Film Award. Aber auch aus Österreich und Deutschland wurden Projektideen eingegeben.

Aufruf zum Mitvoten

Mit den 20 Nominationen ist der Startschuss für die maximal zweitägigen Dreharbeiten gefallen. Den Filmemachern stehen über [90 Mitgliederhotels von hotelleriesuisse zur Verfügung, die sich als Filmkulisse beworben haben \(http://www.swisshotelfilmaward.ch/de/award-2013/hotel-als-drehort\)](http://www.swisshotelfilmaward.ch/de/award-2013/hotel-als-drehort). Die Palette reicht vom einfachen bis zum gehobenen Standard in allen Regionen der Schweiz. Die Wahl für den idealen Drehort liegt beim Filmer, der fertige Kurzfilm muss bis 29. Juli eingereicht werden.

Anschliessend werden die Filmbeiträge nicht nur von der Fachjury begutachtet, sondern stellen sich ab dem 15. August auf [www.swisshotelfilmaward.ch \(http://www.swisshotelfilmaward.ch\)](http://www.swisshotelfilmaward.ch) auch dem Urteil der Internet-Community.

Die Verleihung der Jurypreise für die drei besten Beiträge sowie des Publikumspreises findet am 19. September 2013 in der Arena Filmcity in der Sihlcity Zürich statt. Die Preissumme beträgt insgesamt 15 000 Franken (1. Preis: 5000 Franken, 2. Preis: 3000 Franken, 3. Preis: 2000 Franken, Publikumspreis: 5000 Franken). (npa)

Publiziert am Montag, 03. Juni 2013